

MIXFIX Silikatputz



Produkt

Verarbeitungsfertiger, pastöser, mineralischer Dünnschichtdeckputz auf Wasserglasbasis, mit Kratz- oder Rillenstruktur, weiß oder eingefärbt, für außen und innen, händisch oder maschinell verarbeitbar.

Geprüft nach ETAG 004.

Zusammensetzung

Kaliwasserglas, mineralische Füllstoffe, Farbstoffe, Zusätze, Wasser

Eigenschaften

Verkieselung mit dem Untergrund, spannungsarm aufrocknend, nicht filmbildend, witterungsbeständig, wasserabweisend, hoch durchlässig für Wasserdampf und CO₂, geringe Verschmutzungsneigung, nicht brennbar, leicht zu verarbeiten.

Anwendung

Schutz und Gestaltung von Fassaden und Innenwandflächen auf alten und neuen mineralischen Putzen und Spachtelmassen; auf Beton, als Endbeschichtung beim Wärmedämmverbundsystemen EPS und Mineral.

MIXFIX UNI-Grund immer erforderlich!

Technische Daten

Größtkorn: 1,5; 2; 3 mm
Dichte: ca. 1,8 kg/dm³
Wärmeleitzahl λ : 0,7 W/mK
 μ -Wert: 37

Materialverbrauch (hohl für voll) in ca. kg/m²

Bezeichnung:	1,5 mm	2 mm	3 mm
Kratzstruktur:	2,5	2,9	3,9
Rillenstruktur ----	---	2,6	3,9

Lieferform

Kunststoffkübel 25 kg Palette 24 Kübel=600 kg

Lagerung

Kühl und frostfrei mind. 12 Monate lagerfähig;
angebrochene Gebinde gut verschlossen halten.

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch Werklabors,
Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalten.

**Einstufung lt.
Chemikaliengesetz**

Nicht kennzeichnungspflichtig! S 2: Darf nicht in die
Hände von Kindern gelangen

Verarbeitung**Untergrund**

Die Prüfung hat nach ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der
Untergrund muss trocken, frostfrei, staubfrei, nicht
wasserabweisend, gleichmäßig saugend, frei von
Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Geeignet auf:

- Armierungsschichten bei WDVS EPS und Mineral
- Kalk-, Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- Beton und andere mineralische Untergründe
(Spachtelmassen)
- (alte) gut haftende Mineral-, Silikat - putze und
Farben

Nicht geeignet auf:

- frischen Kalkputzen

Untergrundvorbehandlung

- Kunststoffen und Harzen, Lack- bzw. Ölfilmen, Leimfarben.
- Dispersionsgebundenen Untergründen
- Kreidende bzw. sandende Oberflächen sowie Sinterhaut
mechanisch entfernen oder gegebenenfalls verfestigen (MIXFIX Uni-Festiger)
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder handelsüblichen Schalölentferner entfernen.
- Verschmutzte und/oder veralgte Flächen
mechanisch bearbeiten
oder mit Heißdampf bzw. Spezialmittel (Algentferner) behandeln.
- Schlecht haftende, verwitterte mineralische Anstriche mechanisch entfernen.
- Schadhafte, rissige Flächen mittels mineralischer Spachtelmasse überziehen und gegebenenfalls Armieren (MIXFIX Glasfasergewebe).
Alle Untergründe müssen mit MIXFIX UNI-Grund vorbehandelt werden
(Standzeit mindestens 24 Stunden)

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau:

- 1 x MIXFIX UNI-Grund
- 1 x MIXFIX Silikatputz

MIXFIX Silikatputz gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Nicht mit anderen Produkten mischen. Zur Einstellung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz kann ggf. je 25 kg maximal 0,25 l Wasser zugemischt werden. MIXFIX Silikatputz mit rostfreier Stahltraufel aufziehen oder mit geeigneter handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen und reiben. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Rillenstruktur:

nach kurzem Antrocknen mit Kunststoffreibbrett rund, waagrecht oder senkrecht strukturieren.

Kratzstruktur:

sofort nach dem Aufziehen mit Kunststoffreibbrett rund verreiben.

Hinweise und Allgemeines

Nicht bei Temperaturen (Luft, Untergrund, Material) unter + 8°C, direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten oder Fassade entsprechend schützen (auch während der Trocknungszeit, z.B. Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (Herbstzeit) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Bei Anwendung auf WDVS oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 30!).

MIXFIX Silikatputze können schimmel- und algenhemmend eingestellt werden. Bei Bestellung bitte den Hinweis ANTIPIILZ anführen (Aufpreis). Eine vorbeugende und verzögernde Wirkung wird erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algenbefall kann nicht gewährleistet werden.

Sicherheitsvor- kehrungen

Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen.

Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.